

druckaecht

W8
waschaecht.at

Zeitung des Kulturvereins waschaecht Wels. Heft 249.
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

Karlfreitag:
Gruppensex
Aist Connexion
DJ L.G.Kuti

Natascha Gangl & Max Höfler

GIS Orchestra

Akkordeonfest:
Katharina Baschinger

Sophie Herzog
Dedley Woodleybears

Georg Kreisler lebt!

Alfred Dorfer

Katherina Braschel & Marlene Gözl

Toxische Pommes

10. Welser VOIXFEST

Halpin/Wiesinger/König

Attwenger

Leon Engler

Rad & Roll 21

Klakradl

Romanovstra

Sophie Herzog © Evianne Wiegers

w8 – innen und außen

Ein lächerlich primitives Stadium der Rezeption haben wir erreicht, wenn es nicht gelingt, uns wieder für das zu interessieren, was wir noch nicht kennen, sei es alt oder neu. Wenn es uns nicht gelingt, den Sinn der Wirkung der Musik – eine Wirkung auf unseren Geist und unseren Körper – wiederzufinden, ist das ganze Musizieren umsonst. Die Ausbildung der Hörer*innen müsste ein viel umfassenderes Verständnis haben. Wir gehen nur zu Musik, die wir kennen, das hat mit Hörgewohnheiten zu tun. Es geht aber nicht darum unsere Erwartungen zu erfüllen, sondern es geht um Überraschungen und Schocks, um Erschrecken und Verzauberung. Aber die Hörer*innen wollen nicht gepackt oder überrascht werden. Wir wollen nur die Schönheit genießen und bei dem wiederholt gleichen geht es nur um das Wie der Aufführung. ... so sinngemäß der große Nikolaus Harnoncourt in seinem Buch „Musik als Klangrede“. Wir nehmen uns das zu Herzen und bringen vorwiegend Neues, Unbekanntes. Hans „Hauner“ Falb war in dem Punkt ein Vorbild, immer bereit Wagnisse einzugehen, im Dezember ist er verstorben.

Der Austausch zwischen Wels und Nickelsdorf war eine zeitlang auf vielen Ebenen intensiv. Nickelsdorf immer zu Gast beim Festival in Wels und wir waren jeden Sommer bei den Konfrontationen in Nickelsdorf. Und weil Musik alleine nicht reicht, wurde auch Volleyball gespielt. In den frühen Jahren haben wir am Samstag und am Sonntag Nachmittag in Wels Volleyball gespielt, Nachmittagskonzerte gab es noch nicht. Irgendwann bekamen wir am Sonntag die Halle nicht und Hans drängte auf ein Ersatzprogramm. So bestiegen wir den Grünberg, oben war damals noch Schnee. Ohne geeignetes Schuhwerk, keine Getränke, beduselt und übernachtig – alles egal, rauf

auf den Berg. No pasarán – stand einmal auf den Konfrontationenleiberln. Das Lebensmotto von Hans, auf keinen Fall zurückweichen, keine Kompromisse. Von seinen Mitstreiter*innen hat er einiges gefordert, so gut wie jede und jeder der lieben Bekannten aus dem Organisationsteam hat zumindest einmal beteuert, nie wieder beim Festival mitzuarbeiten. Konfrontationen: eine bessere Bezeichnung hätte es für das Festival, das schon Jahre vor unlimited über die heiße burgenländische Bühne ging, nicht gefunden werden können. Für Hans war die Musik – Jazz, Freejazz, experimentelle Musik, Elektronik – Passion, kein Einsatz dafür zu hoch. Grandiose Konzerte in einem Outerspace haben wir Hans' Leidenschaft zu verdanken. Music is the Healing Force of the Universe. Noch nicht wissend, dass 2026 das Jahr des Akkordeons sein wird, haben wir schon Ende 2025 mit der Planung eines Akkordeonfestes begonnen. Der liebe Paul Schubert hat die Programmierung übernommen, wir freuen uns sehr auf den Abend.

Mehrmals werden wir auswärts veranstalten: Ganz neu starten wir eine Serie im Schloss Puchberg im schönen Spiegelsaal, vier Abende sind heuer geplant, zwei davon im Frühjahr. Den Auftakt macht das Projekt „Georg Kreisler lebt!“ im April, gefolgt vom Trio „Wiesinger/Halpin/König“ im Mai. Am 27. Juni wird wieder geradelt, erstmals nicht nach Fallsbach, sondern nach Schleißheim. Herzlichen Dank vorab an Ute, genaueres geben wir noch bekannt. Und sonst steht noch allerhand auf dem Programm: Attwenger am 30.05., davor noch das Voixfest, und nicht zu vergessen, die überaus wunderbar modierten Literaturabende. Kultur kann auch Trost in diesen schrecklichen Zeiten.

Es grüßen die waschaechten

Jazz im Schloss



Wieder einmal wagen wir uns auf neues Terrain: Gesagt, nachgedacht, getan – und schon wird eine neue Reihe aus der Taufe gehoben: „Jazz im Schloss“. Damit wollen wir Künstler:innen im Bereich Jazz und improvisierte Musik eine exklusive Bühne bieten.

Die Konzerte finden in der einzigartigen Atmosphäre des Schlosses Puchberg in Wels-Nord statt. Der attraktive Spiegelsaal bietet dabei den perfekten Rahmen für inspirierende musikalische Erlebnisse.

„Jazz im Schloss“ wird in enger Partnerschaft und Kooperation zwischen dem KV waschaecht und dem Bildungshaus Schloss Puchberg geplant, entwickelt und durchgeführt. Unser Dank gilt den Mitarbeiter:innen in Puchberg, vor allem Christine Tröbinger und Maria Zachhalmel.

Die inhaltliche Ausrichtung wird durch das Know-how unseres Kulturvereins bestimmt, die räumliche Planung und Organisation übernimmt das Bildungshaus Schloss Puchberg.

Mit „Jazz im Schloss“ bieten wir Musiker:innen eine faire Auftrittsmöglichkeit in einer namhaften Location. Stilistische Vielfalt innerhalb des Jazz und der improvisierten Musik soll präsentiert und gefördert werden. Wir sehen die Programmpunkte als Ergänzung zu unseren Angeboten, die wir im Schlöhof setzen, und legen dabei etwas mehr Wert auf regionales und nationales Schaffen.

Last but not least: Wir möchten ein interessiertes Publikum erreichen und neue Besucher:innen für die Vielfalt und Kreativität (junger) Jazz- und Improvisationsmusik begeistern. Möge uns dieses Unterfangen gelingen!

Für heuer sind vier Termine geplant. Der Start erfolgt mit einem Klassiker: „Georg Kreisler lebt!“ heißt das Programm, das von einigen bewährten Kräften der österreichischen Szene dargeboten wird. Genauere Infos dazu finden sich weiter hinten im Heft bzw. im Programm des Bildungshauses und auf unserer Homepage.

w8/s8 Vorschau

- 12.-22.08. Oktolog
- 22.08. Oktolog/out! Werkschau
- 27.08. Free Willy (Koop. Volkshilfe)
- 03.09. GIS Orchestra
- 16.09. Experiment Literatur | Anna Marwan & Sophie Lunra Schnack
- 21.10. Experiment Literatur | Nicolas Mahler
- 29.10. David Scheid „The Kabarettist“
- 05.-08.11. Music Unlimited 40 | curated by Mariá Portugal
- 14.11. Messthetics, James Brandon Lewis @ Altes Hallenbad Gallneukirchen
- 20.11. YOUKI Lesung & Nightline | tba
- 27.11. Überraschungskonzert (Konkretes nach Ostern)
- 03.12. GIS Orchestra
- 10.12. Maria Muhar „Mariannengraben“
- 11.12. Kreisky
- 12.12. Maschek „Das war 2026“ @ Stadttheater
- 23.12. Weihnachtscorner | tba

Fr 03.04.26 20:00 Karlfreitag: Gruppensex | Aist Connexion | DJ L.G.Kuti



Kopf in den Sand? Niemals! Die musikalischen Leistungen der Linzer Band **Gruppensex** entsprechen

mehr dem Versuch, Sand in den Kopf zu stecken. Raus kommen melodiose Ska-Punk Ohrwürmer, die in performativ anspruchsvollen Liveshows die Boxen schreddern. In den Songs werden SUVs an Wände gefahren, das 80er-Comeback verflucht, Bürgermeister für bauliche Verfehlungen verunglimpft oder auch mal nur 2,5 Minuten herumgeschrien – es ist eben Linzer Kindergarten.

Aist Connexion sind ein Hip-Hop-Duo, bestehend aus zwei Brüdern, die in Paris im Stadtteil Belleville



im 11. Bezirk aufgewachsen sind. Seit 2009 leben die beiden jetzt in Linz/Wien, wo sie all ihre Songs in

ihrem eigenen Studio produzieren und ihre Texte auf Französisch verfassen. Auf der Bühne stehen sie mit ELA Soul am DJ-Pult und Frodo an der Bassgitarre.

L.G.Kuti – Ein Name, der Programm ist. Hier verschmelzen verschiedene Musikrichtungen zu einem einzigartigen Sound: Von groovigem HipHop über den pulsierenden Afrobeat bis hin zu experimentellen Klängen aus dem Orient. Es geht immer um Beats, die bewegen und Melodien, die berühren.

Mi 15.04.26 19:30 experiment literatur Natascha Gangl & Max Höfler

experiment
literatur



© Daniel Sostaric



© Garfield Trummer

Wenn ein Unglücksrabe heuer nur zu einer einzigen

unserer Veranstaltungen kommen könnte, sollte es diese sein. Graz beehrt Wels – das Bachmann-Dreamteam **Natascha Gangl** (Siegerin der Herzen und des Bewerbs) und **Max Höfler** (Sieger der Herzen) beehrt uns mit einer gemeinsamen Performance! Wir lassen den beiden Superstars freie Wahl, ob sie aus ihren aktuellen Büchern (Gangl: „Frische Appelle“ und Höfler: „Alles über alles“) lesen, ihre Wettbewerbstexte aufführen oder etwas ganz, ganz anderes machen wollen. Es kann an diesem Abend nichts schief gehen!

Do 16.04.26 & Do 02.07.26 20:00 GIS Orchestra

Das GIS Orchestra (Go for Improvised Sounds) arbeitet mit dem Prinzip der dirigierten Improvisation. Eine Reihe vorab vereinbarter Signale koordinieren das Zusammenspiel einer rund 10 bis 20-köpfigen Besetzung. Die jeweils dirigierende Person ist gleichsam die Architektin des musikalischen Prozesses, sie entwirft den Grundriss, während die Musiker:innen die definierten Spielräume nach freiem Ermessen gestalten. Auf diese Weise lassen sich in-



dividuelle Spontanität und konturiertes Klangerlebnis miteinander verbinden und wechselseitig be-

feuern. Auch 2026 veranstaltet GIS jeweils einen Donnerstag im Monat Workshop, Probe und Konzert in einem, wo jede:r willkommen ist, zum Mitspielen und/oder Mitsingen, zum Dirigieren oder auch zum Zuhören und Zuschauen. Die Workshops sind eine Kooperation des KV Koma im Alten Bauhof in Ottensheim und des KV waschaecht im Alten Schlacht-

hof in Wels und sie werden abwechselnd in diesen beiden Spielstätten stattfinden. Das gemeinsame Klangerlebnis steht im Mittelpunkt, es gibt keine Noten, jede:r kann mitmachen, kein Virtuositentum, ein großer Spielplatz zum Zuhören und Experimentieren! Du willst mitmachen?

Dann schreib: gigi@ottensheim.at

Fr 17.04.26 20:00 Akkordeonfest: Katharina Baschinger | Sophie Herzog | Dedley Woodleybears



© Dora Neubacher

2026 ist offiziell das „Jahr des Akkordeons“ – einer der vielen guten Gründe, 2026 wieder einmal ein kleines, aber imposantes Akkordeonfest in Wels zu veranstalten. Das Akkordeon ist weltweit in so vielen Stilen und Traditionen beheimatet, dass es unmöglich ist, ihm an einem einzigen Abend gerecht zu werden. Und doch versucht das Welser Akkordeonfest 2026, den verschiedenen Facetten dieses immer noch unverständenen, weil unerklärlichen Instruments eine Bühne zu bieten. Die Oberösterreicherin

Katharina Baschinger gehört, obwohl sehr jung an Jahren, zu den etablierten Virtuos*innen und Innovator*innen auf der Steirischen Ziehharmonika; **Sophie Herzog**, in Baden-Württemberg geboren, wohnhaft in Paris, ist einer der aufstrebenden Stars der Welt des Klassischen Akkordeons; die „**Dedley Woodleybears**“, bestehend aus **Victoria Pfeil**, **Tomáš Novák**, und **Paul Schuberth**, werden sich ihrer berühmten-berühmten Mischung aus Jazz, imaginärem und echtem Folk und Freier Improvisation hingeben.



© Violeta Lenz

Impressum:

Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Bankverbindung für Spenden in beliebiger Höhe: Kulturverein waschaecht, AT42 2032 0103 0000 0981
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid, Druck: druck.at



Voller Energie für morgen: eww.at

eww
Gruppe

Mi 22.04.26 20:00 @ Spiegelsaal Schloss Puchberg Jazz im Schloss: Georg Kreisler lebt!

„Man schreibt doch Böses, um das Gute zu bewirken. Es kann keine Rede davon sein, dass böse ist, wer so schreibt“, so hat Georg Kreisler einmal selbst seine Position beschrieben. 1922 in Wien geboren, emigrierte er 1938 mit seinen Eltern in die Vereinigten Staaten und nahm 1943 die US-amerikanische Staatsbürgerschaft an. Er bezeichnete sich selbst als „Fortgeher“ – wenn es ihm irgendwo nicht mehr gefiel, ging er woanders hin; die Kunst, die Sprache, die Musik waren ihm Heimat genug. Und sie waren Instrumente, um seine politischen Botschaften auszudrücken. Und seine Lieder bleiben aktuell.

„Er war vor allem nicht bloß ein großartiger Kabarettist, er war einer der bedeutendsten Dichter“

(Daniel Kehlmann)



© Franziska Schreiber-Burgstaller

In einer Séance mit hochkarätiger Band holen Wort-Ton-Meister **Willi Landl** und Sängerin **Nika Zach** Kreislers Spirit in den Spiegelsaal des Bildungshauses Schloss Puchberg. Noch mit dabei sind einige der bemerkenswertesten Musiker:innen Österreichs: der Violinist **Andi Schreiber**, der Pianist **Michael Hornek** und die Initiatorin des Projekts, **Angelika Hagen**.

Eine Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg.

Fr 08.05.26 20:00 Alfred Dorfer „GLEICH“



© Moritz Schell

In „GLEICH“ stellt **Alfred Dorfer** einmal mehr seine einzigartige Fähigkeit unter Beweis, Grenzen zwischen Realität und Fantasie zu verwischen. Hier entpuppt sich schnell ein intensiver und absurder Gedanken-spielplatz, in dem Dorfer mit verschiedensten Figuren, Erzählsträngen und Zeitebenen jongliert. Von der Großmutter über den Wirt bis hin zum Bären

– in Windeseile schlüpft Dorfer in unterschiedlichste Rollen, als ob er nie etwas anderes gemacht hätte. Doch „GLEICH“ ist mehr als nur eine Ansammlung von Charakteren und skurrilen Momenten, die sich in eine Schublade stecken lässt. Das Stück ist eine Auseinandersetzung mit der Zeit und der Realität selbst, die den Zuschauer immer wieder ins Zweifeln bringt. Dürfen wir das, was wir sehen, tatsächlich für bare Münze nehmen? Oder ist es nur eine von Dorfer gesponnene Fiktion, die uns auf subtile Weise den Spiegel vorhält? Der „Gedankenturner“ Alfred Dorfer – eine ganz eigene, herausragende Stimme im deutschen Sprachraum erarbeitet. Seine Kunst ist eine Mischung aus absurdem Humor, philosophischen Gedanken und einer tiefen Reflexion über die Gesellschaft.

Mi 13.05.26 19:30 experiment literatur Katherina Braschel & Marlene Gölz



© Aleksandra Pawloff



© Reinhard Winkler

In Kooperation mit der *Initiative Literaturschiff* laden wir zum Debüt-Abend: **Marlene Gölz** hat endlich ihren Roman veröffentlicht und dafür die verdiente

Aufmerksamkeit bekommen. Mit „Himmelfahrt“ schreibt sie der Generation X mit all ihren Freiheiten und Lasten ein fantastisches Porträt. Es geht um schlecht gealterte Hoffnungen, während man den Kindern das Erwachsensein vorspielt. Auch **Katherina Braschel** hat sich lange vor ihrem Debütroman als Autorin etabliert. In „Heim holen“ begibt sie sich mit viel historischem, feministischem und stilistischem Feingefühl auf eine Spurensuche in die Familiengeschichte; eine Reise, die von den Donauschwaben in Salzburg nach Belgrad führt, von der Gegenwart in die NS-Vergangenheit.

Do 21.05.26 20:00 Toxische Pommies „Wunschlos unglücklich“

Getrieben von ihrer Begeisterung für die hässlichen Seiten des Lebens parodiert **Toxische Pommies** die österreichische Gesellschaft und entlarvt sie gerne auch mal dort, wo es wehtut. Neben ihren satirischen Kurzvideos bespielt sie seit 2021 verschiedene Kabarettbühnen im deutschsprachigen Raum. 2024 ist ihr Debütroman „Ein schönes Ausländerkind“ bei Zsolnay erschienen. Nach „Ketchup, Mayo & Ajvar“ ist „Wunschlos unglücklich“ ihr zweites Soloprogramm.

Ihr neuestes Programm „Wunschlos unglücklich“ ist ein komisches Theaterstück von einem Menschen, der nichts von Theater versteht, für Menschen, die nichts von Theater halten. Eine überzeugte Marxistin und linke Aktivistin erbt überraschend eine Altbauwohnung und stürzt in eine tiefe Krise. Ihrem bürgerlichen



© Muhassad Al-Ani

gerlichen Schicksal zum Opfer gefallen, bleibt der Klassenverräterin nichts anderes übrig, als ihre bisherigen Überzeugungen zu hinterfragen und in ihren frisch geerbten vier Wänden nach einem neuen Lebenssinn zu suchen.

Sa 23.05.26 15:00 10. Welser VOIXFEST

Das **Voixfest** feiert den Frühling in Wels. Es zelebriert die Vielfalt, die Solidarität und das Gemeinsame und präsentiert ein Wels abseits von Parteipolitik, Kommerzkultur und Eventmarketing – jenes Wels, das Tag für Tag von Mitgliedern der aktiven Zivilgesellschaft gestaltet wird. Es findet jährlich Ende Mai im und um den Alten Schlachthof statt und wird von einer Vielzahl an Vereinen, Initiativen, Unternehmen und engagierten Privatpersonen organisiert und getragen. Geboten wird ein vielfältiges Programm für Menschen von 0 bis 100 Jahren:

- Live-Musik: u. a. „Huadpartie“
- Kinder- und Familienprogramm auf der Bunte Brise Wiese, u. a. „Das Verrückte Jazzkonzert“
- Ringspiel der überflüssigen Dinge



- Feuerwehrspiele mit der Freiwilligen Feuerwehr
- Markt- und Info-Stände für Neues und Gebrauchtes
- Tischtennis
- Wuzeln
- Essen und Trinken für alle Geschmacksrichtungen
- und und und

Das VOIXFEST ist stolzer Teil der Veranstaltungsreihe „Miteinander für Respekt & Toleranz“ der Volkshilfe OÖ.

Mi 27.05.26 20:00 @ spiegelsaal Schloss Puchberg

Jazz im Schloss: Halpin/Wiesinger/König



Im Trio Halpin/Wiesinger/König dürfen unterschiedliche Ideen nebeneinander bestehen. Fragile Melodien begegnen experimentellen Klängen, dichte Strukturen und düstere Atmosphären behalten Eigenständigkeit. Wie in einer Collage entsteht Spannung nicht durch Auflösung, sondern durch bewusstes Nebeneinander. Reibung wird zu Antrieb. Es

entsteht ein offener Klang, klar und vielschichtig, getragen vom gemeinsamen Spirit. Initiatorin ist die oberösterreichische Bassistin **Beate Wiesinger**, sie studierte in Wien, Linz, Göteborg. Saxophonist **Matthew Halpin** aus Dublin absolvierte das renommierte Berklee College of Music; musizierte u. a. mit Pablo Held und Kit Downes, seit Februar 2023 Professor für Jazzsaxophon in Wien, seit 2025 auch in Graz. **Lukas König**, einer der besten Schlagwerker Österreichs, spielte u. a. mit der Popband Bilderbuch; in nationalen und internationalen Bands engagiert, u. a. mit Moor Mother, Mette Rasmussen, Shahzad Ismaily und Julian Desprez; anarchisches Projekt König Leopold mit Leo Riegler, wiederbelebt 2026 als koeniglolipop.

Eine Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg.

Sa 30.05.26 21:00

Attwenger „wos“

Seit 36 Jahren geht ein Gespenst um in der Musikszene – das Gespenst des Slangpunk. Attwenger kombinieren Elemente traditioneller Musik mit Punkrock, Trap, Hip-Hop, Techno, Dub und Rockabilly. Ihr minimalistisches Konzept hat schon lange nicht mehr viel mit Folklore zu tun, die Ausrichtung ihrer Musik ist vielmehr internationalistisch, die Texte groovig, crazy, mentalitätskritisch oder auch „*Hochwertiger Wahnsinn im Dialekt – virtuose Rabauken, die blitzgescheite Musik machen, die den Arsch zum Wackeln bringt*“ (SZ). **Hans-Peter Falkner** (elektrische Knopfharmonika, Gesang) und **Markus Binder** (Schlagzeug, Elektrobeats, Maultrommel, Gesang) gründeten ihr Duo Anfang der Neunziger und haben



es nie darauf angelegt, den Mainstream zu erobern, sondern darauf, ihre spezielle Mischung der unterschiedlichsten Zutaten beständig weiter zu entwickeln. Ohne Attwenger wärs enger, doch sie bleiben e noch länger. Womit Attwenger diesmal um die Ecke kommt? Mit *wos*, dem zehnten Studioalbum. Nach *most*, *pflug*, *luft*, *song*, *sun*, *dog*, *flux*, *spot*, *drum*. Auf *wos* geht's los.

Mi 17.06.26 19:30 experiment literatur

Leon Engler



© Niklas Berg

Wir sind uns ziemlich sicher, dass sie so ein Buch noch nicht gelesen haben. „Botanik des Wahnsinns“

– was für ein Debüt! **Leon Engler** schafft einen sagenhaften Spagat zwischen schwerem Stoff und leichtfüßiger Prosa. Das ist Poetologie statt Pathologie, dazu auch noch jede Menge Einfühlungsvermögen. Angesichts seiner Familiengeschichte leidet ein junger Mann unter panischer Angst, selbst auch in der Psychiatrie zu landen. Also geht er in die Offensive und begibt sich freiwillig in die Geschlossene: als Psychologe. „*Dieses Buch ist unwiderstehlich*“, sagt Siri Hustvedt.

In Kooperation mit Thalia Wels.

Sa 27.06.26 13:00

Rad & Roll 21: Klakradl @ tba |

Romanovstra @ schlachthof



© gemeinfrei

Wie in den vergangenen Jahren richten wir die Veranstaltung als Green Event aus. Wir möchten dringend und ausdrücklich zur klimaschonenden Anreise anstiften: Nehmt das Fahrrad oder/und öffentliche Verkehrsmittel oder/und bildet Fahrgemeinschaften :) !! Und: Auf Fahrradtouren bitte immer ausreichend Getränke mitführen, außerdem raten wir zu ausreichenden persönlichen Sonnenschutzmaßnahmen :)

1. Rad & Tat, Radrunde durch die Innenstadt im Stil der Critical-Mass-Bewegung
2. Radtour zum Nachmittagskonzert auswärts, Ort: n. n.
3. Abendkonzert im Schlachthof
4. Fahrradverlosung

Österreichische Post AG / Sponsoring.Mail

SM 02Z030262 S

Kulturverein waschaecht

DragonerstraÙe 22, 4600 Wels

Infotainment: 0676-6433314 www.waschaecht.at office@waschaecht.at

April – Juni 2026

Fr 03. April, 20:00 | Vvk € 12,- KUPFticket.com

Karlfreitag: Gruppensex | Aist Connexion | DJ L.G.Kuti

Mi 15. April, 19:30 experiment literatur | Ak € 10,- inkl. Suppe

Natascha Gangl & Max Höfler

Do 16. April, 20:00 | Freiwillige Spende in die GISkane

GIS Orchestra

Fr 17. April, 20:00 | Vvk € 22,- KUPFticket.com, Moden Neubauer / Ak 25,- [<20/2]

Akkordeonfest: Katharina Baschinger | Sophie Herzog |

Dedley Woodleybears

Mi 22. April, 20:00 @ **Spiegelsaal Schloss Puchberg** | Vvk € 22,- KUPFticket.com / Ak € 25,- [<20/2]

Jazz im Schloss: Georg Kreisler lebt!

Mi 29. April, 19:00 | Voranmeldung: office@waschaecht.at

Waschküche

Fr 08. Mai, 20:00 | Vvk € 29,- KUPFticket.com, Öticket (zzgl. Gebühren) / Ak € 35,-

Alfred Dorfer „GLEICH“

Mi 13. Mai, 19:30 experiment literatur | Ak 10,- inkl. Suppe

Katherina Braschel & Marlene Gölz

Do 21. Mai, 20:00 | Vvk € 25,- KUPFticket.com, Öticket (zzgl. Gebühren) / Ak € 30,-

Toxische Pommes „Wunschlos unglücklich“

Sa 23. Mai, 15:00 | Eintritt frei

10. Welser VOIXFEST

Mi 27. Mai, 20:00 @ **Spiegelsaal Schloss Puchberg** | Vvk € 22,- KUPFticket.com / Ak € 25,- [<20/2]

Jazz im Schloss: Halpin/Wiesinger/König

Sa 30. Mai, 21:00 | Vvk € 22,- KUPFticket.com / Ak € 25,- [<20/2]

Attwenger „wos“

Do 11. Juni, 19:00 | Voranmeldung: office@waschaecht.at

Waschküche

Mi 17. Juni, 19:30 experiment literatur | Ak 10,- inkl. Suppe

Leon Engler

Sa 27. Juni, 13:00 | Vvk tba KUPFticket.com / Ak tba [<20/2]

Rad & Roll 21: Klakradl @ tba | Romanovstra @ Schlachthof

Do 02. Juli, 20:00 | Freiwillige Spende in die GISkane

GIS Orchestra

*Wenn nicht anders angegeben,
finden alle Veranstaltungen im
Schlhof, DragonerstraÙe 22,
4600 Wels statt.*

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land OÖ & BMKÖS Sektion IV – Kunst und Kultur Abt. 7



Kulturplattform
Oberösterreich

